

Das Geburtstagsbuch „200 Jahre Landkreis Vulkaneifel – Gestern, Heute, Morgen“

Feierlich wurde vor einigen Tagen das Geburtstagsbuch „200 Jahre Landkreis Vulkaneifel – Gestern, Heute, Morgen“ aus dem Jahrbuch-Verlag Foester & Partner aus Leudersdorf in der Kreisverwaltung Vulkaneifel vorgestellt. Zur Buchvorstellung konnte Landrat Heinz-Peter Thiel neben den Herausgebern die Autorinnen und Autoren, die Kreistagsmitglieder, zahlreiche kommunale Vertreter sowie die Unterstützerinnen und Unterstützer und Sponsorinnen und Sponsoren des Geburtstagsbuches begrüßen.

Landrat Heinz-Peter Thiel hielt die Laudatio und verwies besonders auf die verschiedenen Themen, die das Buch über die Vulkaneifel beinhaltet: Geschichte, Kultur und Wirtschaft. „Das Jubiläumsbuch spannt einen Bogen von der Gründung des Landkreises bis in die Zukunft und präsentiert – als gebundenes Werk – die Vulkaneifel in all ihren Facetten. Die Publikation bietet Lesern mit seiner umfassenden geschichtlichen sowie aktuellen Darstellung des Landkreises weit über das Jubiläumsjahr hinaus einen langfristigen Nutzen“, so Thiel.



Herausgeber Hubertus Foester (l.) und Landrat Heinz-Peter Thiel präsentieren das Geburtstagsbuch zum 200-jährigen Bestehen des Landkreises Vulkaneifel.

So stehen unter anderem auch die Bedeutung des Handwerks, der Vereine und Verbände sowie der Tourismus und das Gesundheitswesen im Fokus des Buches. „Das Geburtstagsbuch zeigt Potenziale auf, die unsere Vulkaneifel heute und in

Zukunft bietet“, freut sich der Landrat in seiner Rede.

Das rund 350 Seiten starke Geburtstagsbuch ist zum Preis von 14,90 € ab sofort im örtlichen Buchhandel erhältlich.

Volles Haus im Nostalgikum Uersfeld

Mit einem hochinteressanten und reich bebilderten Vortrag über die Entstehung des Landkreises und die damit verbundene preußische Herrschaft in der Eifel und Rheinland, lockte Alois Mayer, Daun,



knapp 60 interessierte Gäste ins Nostalgikum Uersfeld. Begrüßt wurden die Gäste durch Herrn Andreas Daniels, Ortsbürgermeister Uersfeld, und Herrn Werner Ritter, Geschäftsführer Nostalgikum Uersfeld.

Im Anschluss an die erfolgreiche Veranstaltung, die im Rahmen des 200-jährigen Kreisjubiläums stattfand, hatten die Besucher die Möglichkeit, sich einer Führung im Nostalgikum anzuschließen.



v.l.n.r. Alois Mayer und Werner Ritter begrüßen die Gäste

IMPRESSUM

(Kreisnachrichten „Wir in der Vulkaneifel“); Herausgeber: Kreisverwaltung Vulkaneifel, Mainzer Straße 25, 54550 Daun, Tel. 6592/933-0; Internet: www.vulkaneifel.de; Redaktion (verantw.): Heinz-Peter Hoffmann, Elvira Krämer. Verlag + Druck Linus Wittich KG, Föhren

Anmeldung zur Schulbuchausleihe gegen Gebühr für das Schuljahr 2017/2018 an Schulen in Trägerschaft des Landkreises Vulkaneifel

Anmeldezeitraum: 22. Mai bis 09. Juni 2017

Bis zum 19. Mai 2017 werden allen Schülerinnen und Schülern der Schulen in Trägerschaft des Landkreises Vulkaneifel, an denen die Teilnahme an der Schulbuchausleihe möglich ist, (Geschwister-Scholl-Gymnasium Daun, Thomas-Morus-Gymnasium Daun, St. Matthias-Gymnasium Gerolstein, Drei-Maare-Realschule plus Daun und die Vollzeitbildungsgänge mit Ausnahme des Berufsvorbereitungsjahres der Berufsbildenden Schule Vulkaneifel) Serienbriefe mit den entsprechenden Freischaltcodes und Hinweisen zur Servicestelle sowie entsprechende Merkblätter ausgehändigt, mit welchen die Schülerinnen und Schüler zur Ausleihe gegen Gebühr für das Schuljahr 2017/2018 angemeldet werden können. Die entgeltliche Ausleihe von Lernmitteln muss für jedes Schuljahr neu durch das Elternportal erklärt werden.

Die weiteren Schritte werden auf der Internetseite www.lmf-online.rlp.de erklärt. Falls Sie Fragen bzgl. der Anmeldung haben, steht Ihnen die Servicestelle zu den unten aufgeführten Zeiten zur Verfügung. Sollten Sie den Antrag auf Lernmittelfreiheit für das Schuljahr 2017/2018 fristgerecht gestellt und eine Bewilligung erhalten haben, ist von Ihnen, mit Ausnahme der Abholung des Buchpaketes, nichts weiter zu veranlassen.

Im Falle einer Ablehnung können Sie mit Hilfe des Freischaltcodes, falls gewünscht, die endgültige Anmeldung zur Ausleihe gegen Gebühr erklären. Beachten Sie jedoch, dass die Freischaltung

und die Bestellung zwei unterschiedliche Vorgänge sind. Zunächst muss die Freischaltung der Schülerin oder des Schülers mit Hilfe des Freischaltcodes im Portal veranlasst werden. Im Anschluss daran ist eine verbindliche Bestellung

möglich. Sollten die Bücher nicht über das Portal bestellt werden, sind die Schulbücher auf eigene Kosten zu beschaffen. Wir bitten um Beachtung, dass die Anmeldung zur Ausleihe in entgeltlicher Form im Elternportal lediglich zwischen dem 22. Mai und 09. Juni 2017 möglich ist.

Besteht noch Unklarheit darüber, welche Schule die Schülerin oder der Schüler im neuen Schuljahr besuchen wird, empfehlen wir Ihnen aus Gründen der Fristwahrung, trotzdem eine verbindliche Bestellung zu veranlassen. Bitte beachten Sie, dass die Anmeldung für die Ausleihe gegen Gebühr für komplett Rheinland-Pfalz gültig ist.

Sollte Ihr Kind also nach der verbindlichen Anmeldung zur entgeltlichen Variante der Schulbuchausleihe die Schule innerhalb Rheinland-Pfalz wechseln,



wird die Anmeldung übertragen. Mit anderen Worten heißt dies, dass es sichergestellt ist, dass Ihr Kind die korrekten Bücher für die Schule erhält, die es dann auch tatsächlich besucht.

Zu einem späteren Zeitpunkt als dem oben genannten Termin ist eine entgeltliche Bestellung grundsätzlich nicht mehr möglich.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen montags bis freitags in der Zeit von 08.00-12.00 Uhr zur Verfügung:

Jasmin Theisen, Büro 309, Tel.: 06592/933-396,

E-Mail: jasmin.theisen@vulkaneifel.de

Darüber hinaus ist eine Fragestellung per Mail über die Adresse schulbuchausleihe@vulkaneifel.de möglich.

Große Resonanz beim Deutschen Kurzkrimi-Preis 2017

384 Einsendungen zum Wettbewerb des Krimifestivals „Tatort Eifel“

Alle zwei Jahre wird im Rahmen des Krimifestivals „Tatort Eifel“ der Deutsche Kurzkrimi-Preis ausgeschrieben, bei dem literarische Talente ihre Kreativität unter Beweis stellen können. 384 Beiträge wurden in diesem Jahr eingereicht. Die Vorgabe: Die Geschichten müssen einen Bezug zur Eifel haben und dürfen noch nicht veröffentlicht worden sein.

Jetzt heißt es für die namhaft besetzte Jury lesen und entscheiden. Nina Grabe, Lektorin beim Rowohlt Verlag, Wilsberg-Erfinder und Krimi-Autor Jürgen Kehrer sowie 3sat-Kulturredakteur Martin Schöne wählen die Gewinner des insgesamt mit 3.000 Euro dotierten Preises aus. Die besten Geschichten werden am Freitag, 22. September 2017 auf dem Festival vor

Publikum präsentiert. Die Auszeichnung der drei Gewinnerbeiträge findet bei der festlichen Abendgala am 23. September 2017 statt. Zudem erscheinen diese in der „Tatort Eifel“-Anthologie des KBV Verlags.

„Wir freuen uns sehr über diese große Resonanz und sind gespannt auf die eingereichten Geschichten – und natürlich auch auf die Autorinnen und Autoren. Für manchen war dieser Wettbewerb ein erster Baustein einer großen Karriere, wie für die mittlerweile international gefeierte Autorin Melanie Raabe, die 2011 den Preis gewann“, sagt Festivalleiter Heinz-Peter Hoffmann.

Das Krimifestival „Tatort Eifel“ findet vom 15. bis 23. September 2017 in der

Vulkaneifel statt und bietet unter dem Motto „Krimi-Live“ wieder ein abwechslungsreiches und spannendes Programm mit Konzerten, Krimilesungen, Filmpremierungen, kulinarischen Krimi-Erlebnissen, Comedy, Preisverleihungen und vielem mehr an. Mit dabei in den vergangenen Ausgaben: zahlreiche Prominente wie Götz George, Senta Berger, Andrea Sawatzki, Christian Berkel, Hannelore Elsner, Dietmar Bär, Uwe Ochsenknecht, Jan Josef Liefers, Tom Beck oder Ingrid Noll und Frank Schätzing. Darüber hinaus findet ein umfassendes Fachprogramm für die Filmbranche statt.

Weitere Informationen zu „Tatort Eifel“ unter: www.tatort-eifel.de und www.facebook.com/TatortEifel

Bodenbach ist Sieger

Die Entscheidung im diesjährigen Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ auf Kreisebene ist gefallen

„Ein sehr spannender und interessanter Wettbewerb mit einer denkbar knappen Entscheidung“, so Landrat Heinz-Peter Thiel, Vorsitzender der Bewertungsjury. „Die fünf Teilnehmergemeinden hatten ihre individuellen Stärken und präsentierten sich sehr engagiert. Diese Gemeinden hatten den Mut, sich dem Wettbewerb zu stellen, was sie letztlich alle zu Gewinnern macht.“

Siegergemeinde wurde Bodenbach aus der Verbandsgemeinde Kelberg, den 2. Platz erreichte Basberg (Verbandsgemeinde Hillesheim). Mit Erfolg teilgenommen haben (in alphabetischer Reihenfolge) die Ortsgemeinden Duppach (Verbandsgemeinde Gerolstein), Kerschenbach (Verbandsgemeinde Obere Kyll) sowie Steineberg (Verbandsgemeinde Daun).

Kreissieger Bodenbach und die zweitplatzierte Gemeinde Basberg werden



Ausklang nach dem Rundgang im Dorfgemeinschaftshaus Bodenbach



Impressionen beim Dorfundgang in Basberg

den Landkreis Vulkaneifel im nun folgenden Gebietsentscheid der Region Trier vertreten; der genaue Termin des Gebietsentscheides, voraussichtlich im Monat Juni, wird noch bekanntgegeben.

Ganz wichtig ist folgender Aspekt: Der Dorfwettbewerb bietet die Möglichkeit einer unmittelbaren Beteiligung der Bevölkerung. Jung und Alt können mitmachen und sich in ihr Dorf einbringen, bei der Gestaltung

des demographischen Wandels mitwirken, sich mit guten Ideen und Projekten „einmischen“.

Übrigens: Der nächste Dorfwettbewerb findet bereits im kommenden Jahr statt.

Für Fragen rund um den Dorfwettbewerb stehen Markus Kowall, Tel.: 06592/933-325 und Manfred Simon, Tel.: 06592/933-218 von der Kreisverwaltung Vulkaneifel gerne zur Verfügung.

Rund um die Uhr Bücher digital ausleihen

Nutzen Sie die Onleihe der Kreisbibliothek

An 365 Tagen im Jahr, rund um die Uhr eBooks, ePaper, eVideos und eAudios downloaden, wo immer man gerade ist – das ermöglicht die Onleihe der Kreisbibliothek in Trägerschaft des Landkreises Vulkaneifel. Aus einem Angebot von insgesamt rund 48.000 Medien können sich die Büchereikunden aktuelle Bestseller, Hörbücher oder Zeitungen ausleihen und das ganz bequem von zu Hause oder aber auch von unterwegs.

Über www.vulkaneifel.de gelangt man ganz bequem auf das Portal der Onleihe Rheinland-Pfalz. Hier kann man im Medienangebot stöbern, die ausgewählten Medien im Medienkorb ablegen und dann ganz einfach herunterladen. Benötigt hierzu wird lediglich ein Internetanschluss, ein PC, Laptop oder Tablet und ein gültiger Bibliotheksausweis. Darüber hinaus ein Adobe Reader und ein



Windows Media Player ab Version 11. Für die Nutzer der Kreisbibliothek entstehen keine zusätzlichen Kosten. Die Onleihe ist mit der Jahresgebühr von 12 Euro abgedeckt. Besonders praktisch: Es entstehen keine Mahngebühren. Wenn die Ausleihfrist beendet ist, kann die Datei nicht mehr geöffnet werden. Die Medien werden automatisch zurückgegeben.

Weitere Info's zur Onleihe erhalten Sie direkt in der Kreisbibliothek, Freiherr-vom-Stein-Straße 15, 54550 Daun, Tel.: 06592/933-423.

Öffnungszeiten:

Montag: 09.00 bis 14.00 Uhr
 Dienstag: 10.30 bis 12.30 Uhr und 14.30 bis 19.00 Uhr
 Donnerstag: 09.00 bis 14.00 Uhr
 Freitag: 10.30 bis 12.30 Uhr und 14.30 bis 18.00 Uhr
 Mittwoch geschlossen

Erfolgreicher Thementreff „Strategische Nachfolgeplanung zur Sicherung der Unternehmensexistenz“

Die Planung einer Unternehmensnachfolge ist ein komplexer Prozess, der eine Reihe von existenziellen Fragestellungen umfasst, angefangen von unternehmensstrategischen Inhalten über finanzwirtschaftliche, steuerliche und zivilrechtliche bis hin zu psychologischen Aspekten und hohe finanzielle Risiken für den Unternehmer, aber auch seine(n) Nachfolger, beinhaltet.

Um sich über die Herausforderungen einer solchen Planung zu informieren, trafen sich über 30 Unternehmer aus verschiedenen Branchen sowie Bankenvertreter am 03.05.2017 im Technologie- und Gründerzentrum Daun in Nerdlen.

Unter der Moderation von Judith Klasmann-Laux, Geschäftsführerin der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Vulkaneifel mbH (WFG), zeigte Dipl. Kaufmann Manfred Rinderer, Inhaber der MR-U.N.i.K.u.M Unternehmerberatung und conjcess M+A –Partner, die verschiedenen Aspekte auf, die bei einer Nachfolgeplanung zu berücksichtigen sind, mögliche Risiken und Fallstricke und erläuterte

die Vorzüge einer vorausschauenden Planung der Unternehmensnachfolge für den Unternehmer, seine Familie und seine Mitarbeiter.

Anschließend hatten die Teilnehmer bei einem kleinen Imbiss Gelegenheit individuelle Fragestellungen mit dem Referenten zu besprechen, was auch rege in Anspruch genommen wurde.

Insgesamt war das nach Meinung der Teilnehmer und der Veranstalter eine gelungene Veranstaltung, die die künftig immer mehr zunehmende Bedeutung einer vorausschauenden Nachfolgeplanung sehr gut herausgearbeitet hat.

Der nächste ThemenTreff im Rahmen der Initiative „Gründen auf dem Land“ findet am 07.09.2017 in Ulmen statt.

Weitere Informationen finden Sie unter www.gruenderland-vulkaneifel.de

Kontakt:

Wirtschaftsförderungsgesellschaft Vulkaneifel mbH,

Christina Kirst, Tel.: 06592/933-200, E-Mail: christina.kirst@vulkaneifel.de



Manfred Rinderer während seines Vortrags im TGZ Daun

(Foto: WFG Vulkaneifel mbH)

Eifeler Traditionen - Längst überholt oder doch wieder „in“?

Beiträge für das Heimatjahrbuch 2018 bitte bis zum 31. Mai 2017 einreichen!

Auch in der Vulkaneifel prägen Bräuche (noch) das Jahr und begleiten die Menschen durch ihr Leben. Sie regen das Miteinander an und heben einzelne Tage aus dem Jahreslauf heraus. Jeder Brauch hat seinen tieferen Sinn, der manchmal nicht mehr nachvollziehbar ist, da sich die gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse geändert haben. Manche Bräuche sind längst verschwunden, manche gelten als überholt, einige sind wieder „in“.

Was meinen Sie? Berichten Sie für das Heimatjahrbuch 2018 über Sitten und Bräuche in der Vulkaneifel – ob an den Kartagen, an Kirmes oder Karneval oder bei all den anderen Gelegenheiten im Jahres- und Lebenslauf! Was bedeutet Brauchtum für das Leben in Ihrem Dorf, in Ihrer Stadt? Wie war es früher, wie ist es heute? Erzählen Sie!

Wir sind sicher, dass Sie viele interessante und spannende Aspekte des Themas und die ein oder andere Anekdote zutage fördern. Neben Beiträgen zum Schwerpunktthema sind schöne Fotos, Beiträge zu Natur und Landschaft, Geschichte und Geschichten, Dorfporträts und Aktuelles aus dem Landkreis Vulkaneifel erwünscht.

In diesem Zusammenhang bittet der Redaktionsausschuss des Heimatjahrbuches darum: Reichen Sie bitte nur eigene Fotos ein bzw., falls die Fotos nicht von Ihnen stammen, geben Sie bitte den Namen des Fotografen an und klären mit diesem ab, dass die Veröffentlichung im Heimatjahrbuch honorarfrei erfolgen kann. Bitte platzieren Sie Fotos nicht bereits in den Text, sondern senden sie separat per Mail oder im Original. Im Text sollte lediglich ein Hinweis für die

Platzierung des Fotos oder eine Bildunterschrift angegeben werden.

Um die vielfältigen Möglichkeiten der elektronischen Übermittlung und Verarbeitung von Daten optimal zu nutzen, besteht neben der herkömmlichen Einreichung von Beiträgen für das Heimatjahrbuch natürlich auch die Möglichkeit, diese nur noch über E-Mail: heimatjahrbuch@vulkaneifel.de bis zum Redaktionsschluss am **31. Mai 2017**, einzureichen. Dies ermöglicht nicht nur eine unmittelbare Übermittlung und schnellere Bearbeitung, sondern schließt auch Fehlerquellen aus.

Interessierte melden sich bei der Kreisverwaltung Vulkaneifel, Mainzer Str. 25, 54550 Daun. Ansprechpartnerin in der Kreisverwaltung ist Dorothea Geßner-Blum, Tel.: 06592/933-284, E-Mail: heimatjahrbuch@vulkaneifel.de

INFORMATION DER KFZ-ZULASSUNGSSTELLE:

Für Anträge auf Kfz-Steuerbefreiung u.ä. steht ein Ansprechpartner der Zollverwaltung jeweils dienstags und donnerstags von 14.00 – 16.00 Uhr in Büro Nr. 149 der Kreisverwaltung Vulkaneifel in Daun zur Verfügung. Bitte beachten Sie auch, dass bei Anmeldung eines Fahrzeuges ein vom Fahrzeughalter und vom Kontoinhaber unterschriebenes Sepa-Lastschriftmandat für die Kraftfahrzeugsteuer vorgelegt werden muss. Die Unterschriften können nicht durch einen Bevollmächtigten geleistet werden. Ein Beleg über das Bestehen der Bankverbindung muss vorgelegt werden (EC-Karte, Kontoauszug o.ä.). Weitere Informationen und Formulare rund um das Thema Kraftfahrzeugzulassung sowie zur Reservierung eines Wunschkennzeichens, finden Sie auf unserer Internetseite: www.vulkaneifel.de/zulassung. Feinstaubplaketten können Sie unter folgendem Link online bestellen: www.vulkaneifel.de/feinstaub

Krimi-Nachwuchs wird ausgezeichnet: Bildungsministerin Stefanie Hubig verleiht Tatort Eifel „Junior Award“ 2017

Gewinnerinnen: Sabrina Maas und Hannah Stülp aus Biesdorf, Chloé Camus aus Bad Ems - Prominenter Pate: Mirko Drotschmann

260 Kinder und Jugendliche haben in diesem Jahr erneut bewiesen, dass man Spannung auch ohne Mord und Totschlag erzielen kann. Gemäß dem Motto des beliebten Wettbewerbes Tatort Eifel „Junior Award“ haben sie eine Kurzgeschichte des bekannten Krimiautors Ralf Kramp zu Ende geschrieben und als Beitrag eingereicht. Am 11.05.2017 fand im SWR Funkhaus in Mainz die Preisverleihung statt. Hier wurden die Nachwuchs-Krimiautoren von der Bildungsministerin des Landes Rheinland-Pfalz, Dr. Stefanie Hubig, dem Landrat des Landkreises Vulkaneifel, Heinz-Peter Thiel sowie dem prominenten Paten des diesjährigen Wettbewerbes Mirko Drotschmann ausgezeichnet.

Der Historiker und Journalist Drotschmann ist bei Kindern und Jugendlichen bestens bekannt: Hunderttausende junger Fans folgen dem MrWissen2Go auf seinem YouTube-Kanal. Der „Junior Award“ wird alle zwei Jahre im Rahmen des beliebten Krimifestivals „Tatort Eifel“ ausgeschrieben und richtet sich an Schülerinnen und Schüler in Rheinland-Pfalz. „Ihr seid vom Leser zum Autor oder Autorin geworden, habt euch kreativ mit dem Fall auseinandergesetzt, Spannung erzeugt und wiederum eure Leserinnen und Leser unterhalten. Das ist große Kunst und deshalb könnt ihr stolz auf euch sein“, lobt Bildungsministerin Dr. Stefanie Hubig die Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

In zwei Altersklassen stellten sich die jungen Krimiautorinnen und -autoren der Jury. Unter den eingereichten Beiträgen der Altersgruppe I (9 bis 13 Jahre) wurden Sabrina Maas und Hannah Stülp vom St-Josef-Gymnasium in Biesdorf als Gewinner ausgewählt. Ihre Geschichte wird im SWR Hörfunkstudio als Hörbuch vertont. In der Altersgruppe II (14 bis 20 Jahre) setzte sich das Drehbuch von Chloé Camus vom Goethe-Gymnasium in Bad Ems durch, das vom 18. bis 23. Juni 2017 mit professioneller Unterstützung der Landeszentrale für Medien und Kommunikation (LMK) in der Krimistadt Hillesheim verfilmt wird. Chloé Camus



Nachwuchs-Krimiautoren bei der Preisverleihung im SWR-Funkhaus in Mainz

und ihre Klasse dürfen dabei selbst vor der Kamera agieren. Das Ergebnis der Dreharbeiten wird bei der neunten Ausgabe von „Tatort Eifel“ (15. bis 23. September 2017) im Kinopalast Vulkaneifel in Daun öffentlich präsentiert.

„Alle zwei Jahre zieht das Krimifestival ‚Tatort Eifel‘ Hunderte von Krimifans sowie das Fachpublikum zu Filmpremieren, Diskussionen und spannenden Veranstaltungen in die Vulkaneifel. Mit dem ‚Junior Award‘ und zahlreichen weiteren Angeboten für Kinder und Jugendliche betreiben wir aktiv Nachwuchsförderung im und für das Krimiland Eifel“, sagt Landrat Heinz-Peter Thiel.

Der „Junior Award“ wird ausgerichtet von der Kreisverwaltung des Landkreises Vulkaneifel, dem Ministerium für Bildung des Landes Rheinland-Pfalz und der Landeszentrale für Medien und Kommunikation. Unterstützt wird er von der Stiftung Medienkompetenz-Forum Südwest, dem SWR und vielen weiteren Partnern. Weitere Informationen unter: www.tatort-eifel.de

Gewinner des „Junior Award“ 2017: Altersklasse I (9 bis 13 Jahre)

Platz 1 - Hörspielproduktion beim SWR, Mainz: Sabrina Maas und Hannah Stülp., St-Josef-Gymnasium, Biesdorf

Platz 2 - Medienelebnistag im Haus der Medienbildung, Ludwigshafen: Gruppe aus dem Haus der Jugend, Montabaur

Platz 3 - Besuch bei der FSK in Wiesbaden - Sichtung eines Films mit anschließendem Gespräch: Justus Vogel, Cusanus-Gymnasium, Wittlich

Altersgruppe II (14 bis 20 Jahre)

Platz 1 - Filmproduktion mit professioneller Unterstützung in Hillesheim (18. bis 23. Juni 2017): Chloé Camus, Goethe-Gymnasium, Bad Ems

Platz 2 - Besuch der SWR-Tatort-Redaktion in Baden-Baden: Thomas Daniels., St.-Matthias-Gymnasium, Gerolstein

Platz 3 - Besuch beim Landeskriminalamt Rheinland-Pfalz, Mainz: Luzy Horre und Kelian Matheis, Koblenz

Bürgerfreundliche Kreisverwaltung

Freies W-LAN im Eingangsbereich der Dauner Kreisverwaltung

Die Kreisverwaltung Vulkaneifel stellt ab sofort in Zusammenarbeit mit dem RWE und Freifunk den Bürgerinnen und Bürgern innerhalb des Verwaltungsge-

bäudes freies und damit kostenloses W-LAN zur Verfügung. W-LAN Zonen befinden sich im Eingangsbereich der Kreisverwaltung und damit im

Wartebereich der Zulassungsstelle sowie in der Kreisbibliothek.

Für den Zugang wird kein Passwort benötigt. Einfach verbinden und los legen.



21.05.2017 | 11/14 UHR
DAUN

SONDERFÜHRUNGEN UND VERLOSUNG

VULKANISMUS UND GEOLOGIE ERLEBEN!

Anlässlich des Kreisjubiläums bietet das Eifel-Vulkanmuseum Daun in Verbindung mit dem Internationalen Museumstag Sonderführungen an und führt unter allen Besucherinnen und Besuchern eine Verlosung durch.

- | | |
|----------------|--|
| 1. Preis: | Rundflug für 2 Personen über die Vulkaneifel |
| 2. Preis: | Eintrittskarte für die Eröffnungsveranstaltung von „Tatort Eifel“ für 2 Personen |
| 3. - 5. Preis: | Bildband „Himmel über der Vulkaneifel“ im Jubiläumseinband |

Die Führungen starten um 11.00 und 14.00 Uhr. Eintritt frei!

Werden Sie Zeitreisender im Eifel-Vulkanmuseum Daun und tauchen Sie ein in die spannende Welt der Eifelvulkane und der Vulkane weltweit, anhand von Bildern, Tafeln, Modellen und von Originalgesteinen- und mineralien. Erleben Sie vor allem, wann und wie die vulkanischen Kräfte die Vulkaneifel erst schufen. Ein Erlebnis für die ganze Familie.



Wir.
Leben.
Eifel.

www.vulkaneifel.de



01.06.2017 | 14:30 UHR
GEROLSTEIN

UNTERSTÜTZUNG - ENGAGEMENT - BEWEGUNG

SENIOREN- AKTIONSNACHMITTAG

Im Rahmen des 200-jährigen Jubiläums des Landkreises Vulkaneifel lädt der Beirat für Senioren im Landkreis zu einem Aktionsnachmittag ins Mehrgenerationenhaus, Raderstraße 9 nach Gerolstein herzlich ein.

Neben der Begrüßung durch den Vorsitzenden, Helmut Giesen, steht der Vortrag „Unterstützung und Engagement im Alter“ von Monika Dondelinger, Beratungs- und Koordinierungstelle zur Förderung des Ehrenamtes vom Caritas-Verband Westeifel, im Mittelpunkt. Gefolgt von „Bewegung – Fit bis ins hohe Alter“ mit der Seniorentainerin Elfriede Domas-Wolf.

Anschließend gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Wir bitten um Anmeldung für den Aktionsnachmittag bis zum 26. Mai 2017. Edith Peters, Geschäftsstelle Seniorenbeirat, Kreisverwaltung Vulkaneifel, Tel.: 06592/933-307, E-Mail: seniorenbeirat@vulkaneifel.de, Helmut Giesen, Vorsitzender Seniorenbeirat, Tel. 06592/3933, E-Mail: helgie@freenet.de



Wir.
Leben.
Eifel.



08.06.2017 | 19:00 UHR
HILLESHEIM

JUBILÄUMSEMPFANG

FRAUEN IN HAUPT- ODER NEBENROLLEN?

In diesem Jahr feiert die Gleichstellungsstelle für die Verwirklichung der Gleichberechtigung der Frau ihren 30. Geburtstag, und das soll mit einem Empfang in der Eifel-Film-Bühne begangen werden.

Neben der Begrüßung durch Landrat Heinz-Peter Thiel und einem Ausblick der Gleichstellungsbeauftragten Edith Peters steht der Festvortrag: „Frauen in Haupt- oder Nebenrolle? Die Kunst, Star und Regisseurin des eigenen Lebens zu sein“ von der TV-Moderatorin und Expertin für Lebensveränderung, Patricia Küll, im Mittelpunkt der Veranstaltung.

In diesem Vortrag erfahren Sie, „warum es absolut überlebenswichtig ist, sich selbst auf Händen zu tragen“, so Patricia Küll unter www.lebenswandlerin.de

Im Rahmen des 200-jährigen Jubiläums des Landkreises Vulkaneifel möchten wir diesen Empfang zum Anlass nehmen, den zahlreichen Frauen, Vereinen, Gruppierungen und Institutionen danke zu sagen. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Um eine Spende für die Bürgerstiftung, die auch Mädchen- und Frauenprojekte unterstützt, wird gebeten.

Wir bitten um Anmeldung für den Jubiläumsempfang bis zum 31. Mai 2017 unter Tel.: 06592/933-307, E-Mail: edith.peters@vulkaneifel.de



Wir.
Leben.
Eifel.

www.vulkaneifel.de



Organisation der Vereinten Nationen für Bildung, Wissenschaft und Kultur

Vulkaneifel UNESCO Global Geopark

NATURERLEBNISTIPPS



Vulkaneifel
NATUR- UND GEOPARK

Woche vom 20.05.04.2017 bis 26.05.2017

Sa. 20.05.2017 um 10:00 Uhr • Dauer ca. 3,5h

Wo einst Korallen lebten.... Die Gerolsteiner Dolomiten

Ein subtropisches Flachmeer in der Eifel? Ein Vulkan und doch kein Vulkan? Wo hauste der Neandertaler? Wer ist Caiva? All diese Fragen und noch vieles mehr beantworten wir auf unserer Zeitreise durch die Jahrmillionen. Tauchen Sie ein in die bunte Welt der tropischen Riffe. Lassen sie sich entführen in die „heiße“ Vergangenheit der Eifel. Erfahren Sie Interessantes über 200.000 Jahre Menschheitsgeschichte rund um Gerolstein. Strecke ca. 6 km durch das Naturschutzgebiet Gerolsteiner Dolomiten, teilweise schmale, steile Pfade, 195 Höhenmeter, festes Schuhwerk erforderlich.

Info/Anmeldung: Hanne Hebermehl, Natur-und Geoparkführerin, Tel.: 06591 7140

Mobil: 0151 22828200, Email: hanne.hebermehl@t-online.de

Preis: 9,- Euro pro Erwachsener, Kinder bis 6 Jahre frei, 6-16 Jahre 4,- Euro

Treffpunkt: Brunnenplatz Gerolstein, 54568 Gerolstein

Sa. 20.05.2017 um 10:00 Uhr • Dauer ca. 3h

Verbrechen im Grünen – die Idylle trägt

Krimineller Spaziergang durch die herrliche Landschaft des Bolsdorfer Tälchens mit Klara Fall, Hella Blick oder Dane Spur. Verbrecherisches Geschehen im unschuldigen Grünen. Mitten in dieser Idylle passiert es, in der unverdorbenen Natur der Eifel. Doch genau diese Natur bietet ungeahnte Möglichkeiten, möglichst unauffällig unliebsame Mitmenschen los zu werden. In der Wahl der Mittel genauso gut wie die Örtlichkeit, wo und wie es passiert. Eine Tour zum Mitraten, Mitspielen und Amüsieren. Ob bei der Mitwirkung beim Krimi-Sketch, begeisterter Zuhörer und auch Mitgenießter ist jede/r hautnah dabei. Denn der Spezialgenuss zum Schluss: Mordsappetit im Müllisch's Hof in Dohm.

Info/Anmeldung: Tourist Information Hillesheim, touristik@hillesheim.org, Tel.: 06593 809200,

Transfer und Catering für unterwegs werden bei Bedarf organisiert

Preis: Erw. 8,- Euro, Kinder 4,- Euro, weitere Termine für Gruppen (40,- Euro/Stunde) auf Anfrage

Konzept: Petra Denter, Dorita Molter-Frensch und Brunhilde Rings, www.eifel-gast.de

Treffpunkt: Tourist Info, 54576 Hillesheim

Sa. 20.05.2017 um 10:00 Uhr • Dauer ca. 8h

VulkanEIFEL-Erfahrung mit dem Förster

Begleiten Sie den Natur- und Geoparkführer Klaus-Josef Mark, von Beruf Förster und „Kind der Vulkaneifel“ einen ganzen Tag mit dem Geländewagen über Feld- und Waldwege zu den Sehenswürdigkeiten der einmaligen Vulkaneifel-Landschaft. Auf der Tour sehen Sie die vielfältige Flora und Fauna der Region, alte Vulkane, Maare, Moore, unterschiedliche Gesteinsformationen, erfahren einiges über die Siedlungs- und Kulturgeschichte, vieles über die naturnahe Waldwirtschaft und hören Mythen, Sagen und Legenden.

Info/Anmeldung: - Selbstfahrer, d.h. mit dem eigenen Geländewagen: www.4x4-adventures.de, Tel.: 09153/970117

Es gelten die Preise und Bedingungen dieses Reiseveranstalters

• Mitfahrer beim Förster: Forstamt Daun, Gartenstraße 28, 54550 Daun, 01522 8851205

Preis: Mitfahrer: 40,- € incl 19 % MwSt

Treffpunkt: nach Absprache

Sa. 20.05.2017 um 10:30 Uhr • Dauer ca. 2h

Der Pulvermaar-Vulkan - Ein geführter Spaziergang rund um das Pulvermaar

Die südliche Vulkaneifel ist geprägt durch den Maar-Vulkanismus. Hier findet sich europaweit die höchste Dichte an Maaren. Das Pulvermaar ist dabei das größte, steilste und tiefste Maar, das sich bis heute erhalten hat. Es eignet sich besonders gut, die vulkanische Entstehung nachvollziehen zu können: der Klassiker der Maar-Geologie. Aber was ist ein „Maar-Vulkan“? Wodurch unterscheidet er sich vom „normalen“ Vulkanberg mit seinen Lava-Eruptionen und -strömen? Lassen sich die Bilder vom Ätna auch auf die Eifel übertragen? Und ist in Zukunft wieder mit einem erneuten Ausbruch zu rechnen? Diese und andere Fragen möchte der geführte Spaziergang gerne beantworten. Er startet auf dem Kraterwall des Pulvermaares und führt ein Stück entlang des Seerandes (max. Länge 3,5 km). Ein Abstecher zur Gillenfelder Tephragrube ist nach Absprache möglich. Alle Altersklassen dürfen sich angesprochen fühlen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Eine Lupe ist beim Betrachten der Vulkangesteine hilfreich.

Führung: Dr. Frank G. Fetten (Prähistoriker), Info: 0172 8879345 oder info@feriendorf-pulvermaar.de



Preis: 7,- € / Erwachsener, 4,- € / Jugendlicher, Kind bis 9 J. frei

Treffpunkt: Rezeption im Feriendorf Pulvermaar (bei 54558 Gillenfeld, 2 km außerhalb an der Vulkanstraße)

Sa. 20.05.2017 um 14:00 Uhr • Dauer ca. 2-2,5h

Basaltvulkane, Eiszeit und Mühlsteinhöhlen


Nach einem Anstieg geht es hinein in die Mühlsteinhöhlen, in denen im Mittelalter Mühlsteine aus dem Schlackenbasalt gehauen wurden. Einzelne Mühlsteine kleben noch heute an der Wand oder Decke. Durch den mächtigen Buchenwald führt der Weg über einen alten Steinbruch mit 12 freigestellten Mühlsteinen zum aktiven Steinbruch Schlink, wo man direkt in einen versteinerten Lavasee blicken kann. Heute stehen dort die größten Basaltsäulen der Vulkaneifel! Von

NATURERLEBNISTIPPS

Organisation der Vereinten Nationen für Bildung, Wissenschaft und Kultur

Vulkaneifel UNESCO Global Geopark



Vulkaneifel
NATUR- UND GEOPARK

Woche vom 20.05.2017 bis 26.05.2017

hier stammt der Eifler Zählbasalt, ein gesuchter Stein für Denkmale weltweit. Der Untergrund gibt hier interessante Rückschlüsse über eiszeitliche Verhältnisse zur Zeit des Vulkanausbruchs. Auf dem Rückweg wird ein aufgelassener Basaltbruch gequert, der die Dimension der früheren Abbautätigkeit aufzeigt.

Info/Anmeldung: Ottmar Eul, 06595 1300 oder 0171 1112993

Preis: 5 Euro/Person, Familien 10,- Euro

Treffpunkt: Am größten Mühlstein der Vulkaneifel – Schulstr.22 – Hohenfels-Essingen

So. 21.05.2017 um 10:00 Uhr • Dauer ca. 3h

Die wilden Pflanzen im Vulkan: Geologisch - botanische Entdeckungen im Wartgesberg Vulkan

Vor ca. 30.000 Tausend Jahren war in Strohn die Hölle los. Unvorstellbare Ur-Kräfte der über Wochen anhaltenden Vulkanausbrüche haben damals altes Land zerstört und neue Landschaft geformt. Die Wartgesberg-Vulkankette! Zunächst schien alles Leben verschwunden. Doch weit gefehlt, denn schon bald keimen vorsichtig die ersten Pionierpflanzen im teils harten Vulkangestein. Staunen, bewundern und betrachten Sie die heutige Vielfalt und das Zusammenspiel von Stein und Pflanzen mit den beiden Experten.

Info/Anmeldung: Martha Otten, Tel. 06573 99779, info@bauernhof-otten.de

Experten: Martha Otten, Kräuterpädagogin (Bauernladen Otten), Irene Sartoris, Natur- und Geoparkführer Vulkaneifel

Preis: Erwachsene 16,00 Euro, Kinder bis 14 Jahre 5,00 Euro (mindestens 8 Erwachsene)

Treffpunkt: 54558 Strohn, Bauernhof Otten

So. 21.05.2017 um 10:00 Uhr • Dauer ca. 2h

NABU-Exkursion: Zum Glanvieh am NSG Sangweiher

Seit 2015 beweidet eine aus 9 Kühen, 9 Kälbern und einem Bullen bestehende Glanviehherde den Sangweiher. Die Beweidung durch diese alte, vom Aussterben bedrohte Haustierrasse ist Bestandteil des Projekts „Dauner Maarlandschaft“. Während der Wanderung werden der Sangweiher als Lebensraum seltener Vogelarten vorgestellt und Fragen der Beweidung erläutert.

Info/Anmeldung: NABU-Daun, Georg Möhnen, Tel. 06592 982818

Preis: kostenlos

Treffpunkt: Gewerbegebiet Mehren bei der Fa. apra-norm

So. 21.05.2017 um 11:00 Uhr • Dauer ca. 1,5h

Unsere besondere Sonntagsreihe: Zwölf Maare und ein Kratersee

Führungen zu den vulkanischen Seen der Eifel. Heutiges Maar: Schalkenmehrener Maar

Die Dauner Maare sind die bekanntesten Maare der Eifel. Der Ort Schalkenmehren ist eng mit der Maargeschichte verbunden und kann gleich 3 Maare für sich verbuchen. Ein wassergefülltes Maar, ein Flachmoor und ein Trockenmaar. Auch im Wappen des malerischen Ortes sind die Maare verewigt. Erfahren Sie auf dieser Führung mehr über die feurige Vergangenheit der Schalkenmehrener Maare und begeben Sie sich auf eine spannende Zeitreise.

Treffpunkt: St.-Martin-Str. 9, 54552 Schalkenmehren, vor Hotel Michels

Preis: 5,- €, Kinder bis 12 Jahre frei

Gästeführer: Hanspeter Mußler, Telefon 06571 2520, Mobil: 0151 59113474, E-Mail: musslerhp@web.de

So. 21.05.2017 um 11:00 Uhr • Dauer ca. 0,5h

Multivisionsshow „Die Entstehung der Eifel – eine geologische Zeitreise“

Mit ausgewählten Bildern und in verständlicher Sprache wird dem staunenden Besucher die Entstehung der Eifel vorgestellt. Die erdgeschichtliche Zeitreise führt die geologischen Epochen vor Augen, deren Gesteine, Fossilien und Minerale heute die Landschaft der Vulkaneifel prägen. Danach versteht man im Gelände und auf dem Eifelsteig besser, was die Eifelwelt im Inneren zusammenhält!

Info/Anmeldung: Tourist-Info Gerolsteiner Land, Tel: 06591 949910, email: touristinfo@gerolsteiner-land.de

Preis: im Eintrittspreis inbegriffen

Treffpunkt: Naturkundemuseum Gerolstein, Hauptstraße 72, 54568 Gerolstein

So. 21.05.2017 um 13:30 Uhr • Dauer ca. 3h

Bad-Bertrich - die Glaubersalzquelle und der Kurort: Wanderung mit spannenden Geschichten

Vor 65.000 Jahren tobte das Magmafeuer und Vulkanexplosionen hinterließen eine urige Vulkanlandschaft mit einer bezaubernden Flora und Fauna. Mit entstand die einzige Glaubersalzquelle Deutschlands, deren Heilkraft schon den Römern bekannt war. Die Führung beginnt im wilden Üßbachtal in einer einzigartigen, urigen Basaltgrotte. Gewaltige Gesteinsbildungen in säulenhaften Formen erzählen von dem Kampf der Naturgewalten von flüssigem Magma, Erde und Wasser. Von der geologischen Vulkanvergangenheit kommen wir zur Geschichte des Kurortes, wo einst die Römer mit ihrer Badekultur und die Kurfürsten ihre Gesundheit pflegten. Von der römischen Quelfassung bis zum „Kurfürstlichen Schlösschen“ hat die Vergangenheit Spuren hinterlassen. Kirchen, Kurgebäuden und weitere Bauten aus vergangenen Zeiten erzählen Geschichten und zeigen ihre Baukunst.

Info / Anmeldung: Kurt Immik, (IHK-zert. Eifelgästeführer) Tel./Fax: 02674 913145, E-mail: kurt immik@web.de



Woche vom 20.05.04.2017 bis 26.05.2017

Vulkaneifel
NATUR- UND GEOPARK

Preis: 5,- € /Person, Sonderpreise für Gruppen, 6 bis 20 Personen.

Treffpunkt: Waldparkplatz an der Elfenmarklinik in Bad-Bertrich, Einfahrt Hontheimer Straße

So. 21.05.2017 um 15:00 Uhr • Dauer ca. 30 min

30 Jahre Naturkundemuseum Gerolstein - Internationaler Museumstag mit Sonderausstellung und Führung im Naturkundemuseum Gerolstein: „Crinoiden-Füße – fossile Befestigungs- und Laufwerkzeuge von Seelilien aus der Gerolsteiner Kalkmulde“

Die Eifel erlangte im 19. Jahrhundert unter Geologen internationale Berühmtheit wegen der exquisiten Fossilien aus der Gerolsteiner Kalkmulde. Am bekanntesten sind dabei die Trilobiten, aber mindestens genauso einmalig sind die Seelilien (Crinoiden), deren Kelche und Stilglieder in vielen Museen ausgestellt sind. Noch exquisiter als die Stilglieder und Kelche sind jedoch die Füße der Crinoiden, mit denen sie sich am devonischen Meeresboden festklammerten. Dank der hervorragenden Erhaltungsbedingungen in der Gerolsteiner Kalkmulde gibt es diese filigranen Crinoidenfüsschen in einer Sonderausstellung im Museum anlässlich dessen 30. Geburtstags zu sehen. In einer Sonderführung um 15 Uhr zeigt und erklärt der Museumsleiter Dr. Bitschene anhand von Original-Fossilien den Bau und das Leben der Seelilien im Devonmeer und stellt weltweit erstmalig diese überaus seltenen weil filigranen fossilen Crinoidenfüsschen vor.

Info/Anmeldung: Tourist-Info Gerolsteiner Land, Tel.: 06591 949910, touristinfo@gerolsteiner-land.de

Preis: freier Eintritt und freie Führung anlässlich Internationaler Museumstag 2017

Treffpunkt: Naturkundemuseum Gerolstein, Hauptstraße 72, 54568 Gerolstein

Mo. 22.05.2017 um 10:00 Uhr • Dauer 3,5h

Vorwärts in die Vergangenheit: Wanderung in die Geschichte des Klosters Himmerod

Mit jedem Schritt den Klosterberg hinauf dringen wir tiefer ein in die Vergangenheit des Klosters, in die Zeit der Erbauung bis zu den Anfängen auf dem Altenhof. Mit ein wenig Phantasie erleben wir den Betrieb der Transportkarren auf den Hohlwegen, die Arbeiten im Steinbruch und den Landwirtschaftsbetrieb auf dem Altenhof nach. Wir begegnen den Auswirkungen der Arbeiten und erkennen ihren Einfluss auf die Gegenwart. Wanderung, 6 km, Führung durch Marita Mosebach-Amrhein (zertifizierte Natur- und Geoparkführerin)

Info / Anmeldung: Tel: 06551 980066, E-Mail: marita.mosebach@web.de

Preis: 12,- Euro pro Person

Treffpunkt: Himmerod, im Klosterhof, Torbogen

Di. 23.05.2017 um 10:00 Uhr • Dauer ca. 2,5h

Geo-Erlebniswanderung „Gerolsteiner Dolomiten – 390 Millionen Jahre Erdgeschichte live erleben“

Die geführte Geo-Erlebniswanderung führt zur Helenenquelle mit ihrem köstlichen Mineralwasser. An der Kyll entlang geht es zur uralten Kult- und Brunnenstätte Sidinger Drees mit dem gegenüberliegenden jüngsten Lavastrom Deutschlands. Vorbei an der Erlöserkirche erfolgt der Anstieg in die Gerolsteiner Dolomiten zum Munterley-Plateau. Der Panoramablick erschließt das Kylltal und Gerolstein. In der Buchenlochhöhle lebt der sagenhafte Rastplatz von Höhlenbär und eiszeitlichem Mammutjäger auf. An der Papenkaule erklärt sich der Ursprung des Sarresdorfer Lavastromes.

Info/Anmeldung: Tourist-Info Gerolsteiner Land, Tel: 06591 949910, E-mail: touristinfo@gerolsteiner-land.de

Preis: 5,- Euro / Person bzw. 8,- Euro / Paar oder Familie mit Kindern

Treffpunkt: Tourist-Info Gerolsteiner Land, Bahnhofstr. 4/ Im Bahnhofsgebäude, 54568 Gerolstein

Mi. 24.05.2017 um 14:00 Uhr • Dauer ca. 2h

Erlebnis Erdgeschichte: Vulkangarten Steffeln und Eichholzmaar

Die Landschaftswanderung führt durch das typische Eifeldorf Steffeln, das bereits mehrmals beim Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ ausgezeichnet wurde, vorbei an historischen Häusern und alten Wegekreuzen und Bildstöcken, bebaut und gefertigt aus vulkanischem Material, zum Vulkangarten Steffeln. Der ehemalige Lavaabbau am Steffelnkopf wurde zu einem Versuchs- und Lehrvulkan umgebaut. Länge von 2,5 km (3 km Gesamtstrecke). Wer möchte kann anschließend noch einen kurzen Abstecher (m. PKW) mit dem Führer zum Eichholzmaar machen.

Veranstalter: Eifelverein Steffeln. **Info/Anmeldung:** Tel.: 06593 8506

Preis: Erw. 3,- €, Kinder 1,50 €

Treffpunkt: Parkplatz am Gemeindehaus Steffeln, Lindenstraße

Do. 25.05.2017 um 10:30 Uhr • Dauer ca. 2h

Vom kalten zum heißen Vulkan(ismus): Ein geführter Spaziergang vom Pulvermaar zum Römerberg

In der Vulkaneifel gibt es zwei verschiedene Typen von Vulkanen. Welche kennt man? Die „normalen“, Typ Ätna, mit ihren Lava-Eruptionen und Lavaströmen? Die zweite Sorte, die Maarvulkane mit ihrem „kalten“ Vulkanismus, ist dagegen unbekannt. Dabei gibt es nirgendwo sonst so viele Maare wie zwischen Daun und Manderscheid. Mittendrin das Pulvermaar, das größte „Auge der Eifel“, exemplarisch für die „kalte“ Entstehung dieses Sees. Nur wenige hundert Meter entfernt liegt der Römerberg, aufgebaut aus Lava, dahinter das Strohnher Märchen mit seinem einzigartigen Hochmoor. Von dort genießen wir den Blick auf den Wartgesberg, den „heißesten“ Vulkan der Region. Was unterscheidet diese Vulkane? Wie unterschiedlich sind ihre Hinterlassenschaften in der Landschaft? Welchen Nutzen, wel-



Organisation
der Vereinten Nationen
für Bildung, Wissenschaft
und Kultur



Vulkaneifel
UNESCO
Global Geopark

NATURERLEBNISTIPPS

Woche vom 20.05.04.2017 bis 26.05.2017

Vulkaneifel
NATUR- UND GEOPARK

che Gefahren bringen Sie der Eifel früher und heute? Während des Spaziergangs bleibt ausreichend Zeit für diese und andere Fragen, die Sie schon immer einmal stellen wollten. Er beginnt auf dem Kraterwall des Pulvermaares, führt hinunter zum See, und dann zum Römerberg (max. 4 km). Alle Altersklassen dürfen angesprochen, Vorkenntnisse nicht erforderlich. Zum genaueren Betrachten des Vulkangesteins ist eine Lupe hilfreich.

Führung: Dr. Frank G. Fetten (Prähistoriker) Für alle Altersklassen geeignet.

Anmeldung: nicht erforderlich, Infos: 0172 8879345 oder info@feriendorf-pulvermaar.de

Preis: 7,- € / Erwachsener, 4,- € / Jugendlicher, Kind bis 9 J. frei

Treffpunkt: Rezeption im Feriendorf Pulvermaar (bei 54558 Gillenfeld, 2 km außerhalb an der Vulkanstraße)

Do. 25.05.2017 um 11:00 Uhr • Dauer ca. 0,5h

Multivisionsshow „Die Entstehung der Eifel – eine geologische Zeitreise“

Informationen siehe Termin am Sonntag, 21.05.2017 um 11:00 Uhr

Fr. 26.05.2017 um 11:00 Uhr • Dauer ca. 3,5h

... wenn alte Steine erzählen - die sonderbare Geschichte einer Bauruine im Duppacher Kammerwald

Seit Jahrzehnten liegt eine geheimnisumwitterte Ruine tief versteckt im Duppacher Kammerwald im Dornröschenschlaf im nahen Dorf spricht man vom s.g. „Adenauer-Haus“. Genießen Sie die frische kühle Waldesluft auf unserer Wanderung zu dem ehem. Bau - vorbei an der Mineralquelle „Duppacher Drees“, entlang an satten Wiesen u. idyllischen Fischteichen. Unsere Spurensuche startet am ehem. Forsthaus. Hier erfahren Sie einiges über die verschleierte Geschichte und den Bau des „Hauses in der Eifel“.

Info/Anmeldung: Elli Kleusch, Tel. 06591 5901 (Anmeldung erforderlich)

Preis: 8,- Euro/Pers.

Treffpunkt: Parkplatz am ehem. Forsthaus, 54597 Duppach (oberhalb der Mineralquelle)

Fr. 26.05.2017 um 14:00 Uhr • Dauer ca. 3-4h

Die Wanderung mit Nero der Eifelmaus

In Neroth dreht sich alles um die Maus. Und die wird uns auch auf dieser Wanderung, die besonders für Familien mit Kindern geeignet ist, begleiten und all Eure Fragen beantworten. Von Neroth, dem Dorf der Mousfallkrämer, geht es über den Eifelsteig zum Nerother Kopf. Auf unserem Weg dorthin erfahren wir einiges über die „heiße“ Vergangenheit dieses Berges und über seinen kleinen Bruder, den Kahlenberg. Nach erfolgreichem Aufstieg gibt es in Höhlen und Ruinen viel zu erforschen und zu erfragen. Während sich die Kinder auf dem „Naturspielplatz“ Nerother Kopf vergnügen, erwartet die Erwachsenen Interessantes aus Geschichte, Geologie und Natur. Der Nerother Kopf ist aber auch die Heimat der Bienenvölker von Imkermeister Thomas Körsten. Zurück in Neroth wird er uns seine fleißigen Mitarbeiter näher vorstellen (mind. 7 Personen). Wegstrecke: ca. 4 km, festes Schuhwerk und Wanderstöcke sind wegen der Steigungen empfehlenswert. Summe der Steigungen: 150 m

Anmeldung/Info: Johannes Munkler, Natur- und Geoparkführer Vulkaneifel, Tel.: 06591 3888,

Mobil: 0171 6443572, Email: J.Munkler@t-online.de, www.eifelwanderer.de

Preis: Erw. 8 €, Kinder 2 €, Familien (2 Erw. + bis 4 Kinder) 16 €, Kleingruppen auf Anfrage 60 € mind. 4 Personen

Treffpunkt: Cafe Mausefalle, Hauptstr.42, 54570 Neroth

Fr. 26.05.2017 um 15:00 Uhr • Dauer ca. 1,5h

„Hautnah von der Ziege zum Käse“: Von und mit der Natur leben – nachhaltige Landnutzung heute

Der Boden bildet den obersten Teil der Erdkruste und ist die Übergangszone zwischen Gesteinen und der Vegetation. Diese Zone ist nur wenige Zentimeter dick und steht deswegen auch im Hintergrund. Dies wird aber nicht seiner Bedeutung gerecht, denn im Boden finden diejenigen Prozesse statt, die es erst ermöglichen, dass Pflanzen wachsen und Nahrungsmittel erzeugt werden können. Die nahrhaften Gräser und würzigen Kräuter der Eifelwiesen rund um unseren Hof füttern wir unseren Ziegen. Diese stellen wir Ihnen gerne persönlich vor – ihr ganz besonderer Charme wird Sie sofort in ihren Bann ziehen. Vom Stall über den Melkstand bis in die Käseerei bieten wir Ihnen einen exklusiven Blick hinter die Kulissen der Tierhaltung bis zur Käseproduktion. Damit nicht genug. Bei der Verkostung unserer Spezialitäten erschmecken Sie warum auch das Fachmagazin „der Feinschmecker“ sich in unsere Produkte verliebt hat. Lernen Sie Hertha, Martha und Hilde und die ganze Herde kennen. Und natürlich unseren einmaligen Käse.

Info/Anmeldung: Tel.: 0175 8300325 oder Tel.: 06573 9148, E-mail: hoffuehrungen@vulkanhof.de

Führung: Martina Weber, zertifizierte Gästeführerin Eifel

Preis: Erw.: 12 €, Kinder 4 - 14 Jahre: 3 €, Kinder bis 3 Jahre: frei, Familienkarte: 2 Erw. mit bis zu 3 Kindern: 28 €.

Treffpunkt: Vulkanhof Gillenfeld, Vulkanstraße 29, 54558 Gillenfeld

Alle Angaben wurden nach den Vorgaben des jeweils Verantwortlichen und den Anbietern vor Ort mit Sorgfalt zusammengetragen. Dennoch kann für die Richtigkeit und die Vollständigkeit keine Gewähr übernommen werden. Die Ausarbeitung und Recherchen aller in unseren Angeboten beschriebenen Verläufe und Informationsstellen erfolgte nach bestem Wissen und Gewissen der Redaktion. Die Benutzung der Tipps geschieht auf eigenes Risiko. Wir übernehmen keine Haftung für etwaige Unfälle und Schäden jeder Art, gleich aus welchem Rechtsgrund auch immer.

Natur- und Geopark Vulkaneifel

Mainzer Str. 25 ♦ 54550 Daun ♦ Telefon: 06592 / 933-203
geopark@vulkaneifel.de ♦ www.geopark-vulkaneifel.de

